



DIE WEITERBILDUNG ZUR ARTENVIELFALT 2025/26

Ihnen liegt die Natur in den Weinbergssteillagen am Herzen?
Sie möchten mehr über die heimische Tier- und Pflanzenwelt lernen?
Es macht Ihnen Spaß Gästen und Kunden die Natur näherzubringen?

Werden Sie Naturerlebnisbegleiter!



Ökosystem Weinberg – verstehen, erleben und vernetzen

Die Qualität des Weins und die besondere Situation des Anbaus in Steil- und Terrassenlagen machen unsere Flusstäler an Mosel, Ahr und Mittelrhein zu ganz besonderen Weinanbaugebieten. Unsere uralte Weinkulturlandschaft mit ihren faszinierenden Landschaftselementen hat eine Vielzahl von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen hervorgebracht. Sie sind die Basis für den Erlebniswert der Landschaft und den Wirtschaftsstandort. Die Erhaltung der biologischen Vielfalt ist damit die Lebensgrundlage für kommende Generationen.

Unter der Federführung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel will das Projekt „Lebendige Moselweinberge“ das Wissen um den ökologischen Wert und die biologische Vielfalt der Weinberge weitergeben. Die Weiterbildung zur Artenvielfalt mit dem Abschluss „Zertifizierter Naturerlebnisbegleiter“ ist dabei seit 2014 ein wichtiger Baustein der „Lebendigen Moselweinberge“. Bereits 200 Naturerlebnisbegleiter bereichern das Moselgebiet, aber auch die Nachbartäler, als Fachleute, Akteure und Multiplikatoren für mehr biologische Vielfalt.

Ausbildung im Hybridformat!

Aktuell erleben wir einen Digitalisierungsschub. Selbst im Naturschutz wächst der Einsatz digitaler Medien und Verfahren und bietet auch im Bildungsbereich ein großes Potential. Die zweijährige Ausbildung wird im „Hybridformat“ angeboten - also einer Kombination aus Online-Schulungen, sowie Workshops und Exkursionen in Präsenz. Das Online-Format bietet den Teilnehmern eine höhere Flexibilität und Standortunabhängigkeit. In Exkursionen lernen Teilnehmer die gesamte Moselregion als Region der biologischen Vielfalt kennen. Gleichzeitig legen wir Wert auf ein gutes Miteinander und eine Vernetzung der Teilnehmer untereinander.

Im Kurs geht es nicht nur um Mosel-Weinberge, alle Lerninhalte lassen sich auf die angrenzenden Weinanbaugebiete mit Steillagen übertragen.

Ziel der Ausbildung

Als Teilnehmer erhalten Sie ein Grundwissen über die Entstehung von Natur, Landschaft und Weinbau in der Region Mosel (plus Mittelrhein, Ahr und Lahn) sowie über Kommunikation und Methodik. Der Kurs vermittelt neben naturkundlichen Grundlagen auch Kenntnisse über das vielfältige Wirken des Menschen in der Landschaft. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der biologischen Vielfalt in den Weinanbauregionen.



Das erwartet Sie in diesem Lehrgang

In rund 120 Stunden, verteilt auf zwei Jahre, 26 Online-Seminare, 12 Exkursionen und 3 Workshops, werden Sie zu Experten der Artenvielfalt ausgebildet. Referenten u.a. von der Universität Trier, der ADD, der SGD Nord, dem Julius-Kühn-Institut und dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel vermitteln jeweils von Januar bis Juli 2025 und 2026 die fachlichen Grundlagen. Der Lehrgang gibt in Vorlesungen und Exkursionen umfassende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt der Weinkulturlandschaft Mosel. Die Teilnehmer lernen dabei die Zusammenhänge zwischen Flora und Fauna und die Prozesse im Lebensraum Weinberg kennen. Eine große Rolle spielen dabei auch die standörtlichen Unterschiede in Abhängigkeit von Geologie, Geländeform und Bewirtschaftungsart.

Die anspruchsvolle Ausbildung vermittelt theoretisches Wissen in den Bereichen:

- Weinkulturlandschaften (im nördlichen Rheinland-Pfalz)
- Einführung in die biologische Vielfalt
- Ökosystem Weinberg
- Biotoptypen und Flora im Weinberg
- Fauna im Weinberg: Amphibien, Reptilien, Schnecken, Vögel, Insekten und Spinnen, Schmetterlinge, Bienen, Fledermäuse und Säugetiere
- Wandel der Weinbaulandschaft
- Schutzgebiete und rechtliche Grundlagen
- Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität in den Weinbergen
- Erhaltung genetischer Ressourcen bei Reben
- Landschaftsinformationssystem (LANIS) - Naturschutzdaten aus dem Internet
- Bestimmungs-Apps, Artenfinder und Citizen Science
- Vorstellung von Projekten und Initiativen z. B. Forschungsprojekt Biodiversität
- Wie kommuniziere ich Nachhaltigkeit und Biologische Vielfalt in der Weinvermarktung?
- Exkursionen mit dem Schwerpunkt: Botanik, Vogelwelt und „Lebendige Moselweinberge in der Praxis“
- Zielgruppenorientierte Vermittlungskonzepte entwickeln

Abschlussprüfung

Am Ende der Ausbildung muss zur Erlangung des Zertifikats ein Herbarium / Faunarium sowie die Ausarbeitung einer detaillierten Gästeführung oder eines Projektes zu den Schwerpunktthemen des Kurses vorgelegt werden. Beides ist im Rahmen einer praktischen Prüfung zu präsentieren.

Organisatorisches

Der Lehrgang startet am 14. Januar 2025. Der theoretische Unterricht im Online-Format - via "Webex" - findet in der Regel dienstags von 18:00 – 20:00 Uhr statt. Auch alle „Feierabend-Exkursionen“ werden dienstags am frühen Abend terminiert. Ganztagesexkursionen und Workshops führen wir an Wochenenden durch. Die Teilnahmegebühr beträgt 720 Euro.

Weitere Informationen

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Sabine Schneider

Tessenowstr. 6, 54295 Trier

Telefon 0651 9776-210 (vormittags)

lebendige-moselweinberge@dlr.rlp.de

Martina Engelmann-Hermen

Gartenstraße 18, 54470 Bernkastel-Kues

Telefon 06531 956-156

Martina.Engelmann-Hermen@dlr.rlp.de



Mosel

NATUR UND LANDSCHAFT

Das Projekt "Lebendige Moselweinberge" ist ein Baustein der Regionalinitiative Faszination Mosel in der Säule Natur und Landschaft.

Lebendige
Moselweinberge



Fotos Titel:

Apollofalter - Daniel Franzen

Zippammer - Martin Becker

Weinbergslauch - Theo Haart

Uhu - Johannes Steffen

Blauer Lattich - Daniel Franzen

Smaragdeidechse - Klaus Donhauser

Anmeldung

www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Termine

Wichtiger Hinweis:

Der Kurs wird nur durchgeführt, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 50 Personen erreicht wird.

